

Top-Lehrausbildung bei Novartis sorgt für Erfolg: Chemielabortechniker Stefan Moser holt Bronze bei Berufs-Weltmeisterschaften in Frankreich

Okt 02, 2024

- Chemielabortechniker Stefan Moser ist ein Paradebeispiel für gelungene Lehrausbildung
- Lehrkonzept trägt zur Wettbewerbsfähigkeit des international agierenden Pharmaunternehmens bei

Schaftenau, 2.10.2024 – Jahrzehntelange Lehrausbildung am Campus in Kundl/Schaftenau zeigen ihre Wirkung: In dieser Zeit konnten nicht nur pro Jahr rund 100 Lehrlinge zu top qualifizierten Fachkräften ausgebildet werden. Viele davon fahren auch besondere Erfolge ein. Einer davon ist der erst 21-jährige Chemielabortechniker Stefan Moser aus der Wildschönau, der Mitte September bei den Berufsweltmeisterschaften – den sogenannten „WorldSkills 2024“ – im französischen Lyon die Bronze-Medaille in seiner Disziplin holte.

WorldSkills 2024 – mit Wissen aus Lehrzeit in den Olymp der Fachberufe

Die WorldSkills sind dabei eine echte Challenge: Über 1.500 Teilnehmer*innen unter 23 Jahren aus 65 Ländern traten gegeneinander an. Stefan Moser musste sechs Module mit je drei Stunden Arbeitszeit absolvieren und dabei Aufgaben wie zum Beispiel eine potentiometrische Weinsäurebestimmung aus einer französischen Weißweinflasche ausführen – also den Säuregehalt messen. Dabei galt es, Reaktionsgleichungen zu lösen, alle Daten auszuwerten, die Aufgabe zu beschreiben, Sicherheitshinweise auszuführen und alles in einem Report samt Abfallmanagement zusammenzufassen.

Der Chemielabortechnik-Lehrling von Novartis in Schafteuau schlug sich darin exzellent. Lediglich ein Tippfehler am Taschenrechner trennte Stefan Moser letztlich von der Gold-Medaille: „Der dritte Platz ist trotzdem eine der besten Erfahrungen, die ich bisher gemacht habe“, freut sich der Unterländer. „Wenn man nach diesem Druck vor 30.000 Leuten im Groupama-Stadion in Lyon steht und die Medaille umgehängt bekommt, dann fühlt man einfach nur eine unglaubliche Freude. Dieses Gefühl entschädigt einen für die intensive Vorbereitungszeit und motiviert für die Zukunft.“

Die besondere Motivation stellt auch Stefan Steger, Site Head Biotechnology Drug Substance Kundl, in den Vordergrund: „Stefan Moser ist für uns ein Paradebeispiel – dafür, was man mit Talent und Zielstrebigkeit erreichen kann, aber auch dafür, was eine gute Lehrausbildung leisten kann.“

Lehrausbildung als entscheidender Faktor für Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit

„Die Lehre ist für uns als Unternehmen unverzichtbar“, so Steger. „Sie ist ein entscheidender Faktor für die Sicherstellung unserer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit. Durch die gezielte Förderung junger Talente und deren umfassende Ausbildung legen wir den Grundstein für die nächste Generation von Fachkräften, die unsere Mission, innovative Therapien zu entwickeln und das Leben von Patient*innen weltweit zu verbessern, aktiv mitgestalten.“

Vielfalt in der Ausbildung – Diversität unter den Lehrlingen

Novartis bildet am Standort Tirol jedes Jahr rund 100 Lehrlinge aus. Über 100 Ausbildungsplatzverantwortliche und 20 Führungskräfte sind dafür zuständig, durchschnittlich 90 Lehrlinge in fünf verschiedenen Lehrberufen Wissen zu vermitteln. Aktuell werden 104 Lehrlinge in Labortechnik, Chemieverfahrenstechnik, Mechatronik, Pharmatechnologie und Elektrotechnik unterrichtet.

Vertreten sind 13 verschiedene Nationen, wobei Österreich etwas mehr als drei Viertel der Lehrlinge stellt. Die übrigen stammen aus Ländern wie Afghanistan, Bosnien & Herzegowina, Deutschland, Ungarn, Iran, Italien, Kroatien, den Niederlanden, Pakistan, Serbien, Syrien und der Türkei. „Diversität wird bei uns großgeschrieben“, betont Bettina Aigner-Mairinger, Ausbildungsleitung bei Novartis. „Wir achten nicht nur auf unterschiedliche Nationalitäten und Religionen. Unsere Lehrlinge sind auch altersmäßig sehr verschieden. Der Jüngste ist 15 Jahre alt, der Älteste 47 Jahre.“ (siehe auch [Karriere im Lehrberuf Pharmatechnologie \(youtube.com\)](#))

Spezielles Ausbildungskonzept mit zahlreichen Extras

Die Ausbildung erfolgt ebenfalls sehr vielfältig: Man lernt am Arbeitsplatz, in der Berufsschule und in der am Campus Kundl angesiedelten Life-Science Akademie. Und es werden nicht nur Theorie und Praxis gelehrt, sondern auch persönliche Weiterentwicklung gefördert. Neben Zusatzschulungen und Kursen sind Feedbackgespräche und Rotationen innerhalb des Betriebes fester Bestandteil der Lehrzeit. Im dritten Lehrjahr unterstützt überdies ein sogenanntes Nahtstellenprojekt den Übergang in die künftige Karriere, und ein eigener Vorbereitungskurs rüstet die großteils jungen Leute für die Lehrabschlussprüfung.

„Für uns ist die Lehre eine tragende Säule des österreichischen Bildungssystems, und wir machen uns stark für eine bessere öffentliche Wahrnehmung und Anerkennung“, unterstreicht auch Steger. „Gleichzeitig arbeiten wir daran, den Lehrberuf in Zukunft noch attraktiver zu machen sowie laufend weiterzuentwickeln. So modernisieren wir das Curriculum und passen das Berufsbild immer wieder an, um den neuesten Entwicklungen in der Pharmaindustrie und den sich wandelnden Anforderungen der Arbeitswelt gerecht zu werden.“

- **Lehrausbildung seit Jahrzehnten** – pro Jahr werden **rund 100 Lehrlinge** ausgebildet
- **Aktuell 104 Lehrlinge in fünf Lehrberufen:**
 - 57 Labortechniker*innen mit Hauptmodul Chemie (ab 2025 geplant: Biochemie und Biotechnologie)
 - 18 Chemieverfahrenstechniker*innen
 - 16 Mechatroniker*innen mit Hauptmodul Fertigungstechnik oder Hauptmodul Automatisierungstechnik und Robotik
 - 6 Pharmatechnologie-Lehrlinge
 - 7 Elektrotechniker*innen mit Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik sowie Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- **Unterschiedliche Modelle:**
 - Klassische Lehre
 - Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung zur Lehre, begleitendes System)
 - Lehre nach Matura (Duale Akademie, verkürzte Lehrzeit um ein Jahr)
 - Lehre für besondere Zielgruppen (z.B. Frauen in Technik)
- **Spezielles Konzept** mit Ausbildung am Arbeitsplatz, in der Berufsschule und in der am Campus Kundl angesiedelten Life-Science Akademie
- Involviert sind über **100 Ausbildungsplatzverantwortliche** und mehr als **20 Führungskräfte**
- **Rund 80 % Übernahmequote** nach der Lehre in ein Dienstverhältnis bei Novartis
- **Erfolge** von Lehrlingen bei Novartis:
 - 12 ausgezeichnete Erfolge und 22 gute Erfolge bei Lehrabschlussprüfungen seit 2021
 - 17 Landessiege, 8 zweite Plätze und 5 dritte Plätze bei TyrolSkills seit 2021
- Zum zweiten Mal nach 2022 holt Novartis erneut eine Medaille bei den „Berufs-Weltmeisterschaften“ in Lyon: Bronze-Medaille bei WorldSkills 2024
- **Aufbau der Lehre**
 - eine Woche Onboarding
 - drei Monate Grundkurs
 - Lehrzeit – mit erfahrenen Ausbilder*innen und zugeordneten Führungskräften | mit Zusatzschulungen und Kursen | mit Feedbackgesprächen mit allen Ausbildungsverantwortlichen | mit Rotationen innerhalb des Betriebes | mit Fokus auf die neuesten Technologien | mit Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrlingswettbewerben für engagierte Lehrlinge mit guten Leistungen, bis hin zu den WorldSkills
 - Nahtstellenprojekt im 3. Lehrjahr
 - drei Wochen intensiver Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung

Über Novartis

Novartis ist ein Unternehmen, das sich auf innovative Arzneimittel konzentriert. Jeden Tag arbeiten wir daran, die Medizin neu zu denken, um das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. So können Patienten, Angehörige der Gesundheitsberufe und die Gesellschaft besser mit schweren Erkrankungen umgehen. Unsere Medikamente erreichen mehr als 250 Millionen Menschen weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.novartis.com>.

Über Novartis Österreich

Wir denken Medizin neu. Als Novartis in Österreich leben wir täglich unsere Mission: das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unserem Standort für Innovative Medizin in Wien und den Entwicklungs- und Produktionszentren in Kundl/Schaftenau in Tirol sind wir eines der führenden und innovativsten Pharmaunternehmen des Landes. Investitionen in Forschung und Entwicklung untermauern unser Engagement, mit wissenschaftsbasierten Innovationen einige der schwierigsten Probleme der Gesellschaft im Gesundheitswesen zu lösen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.novartis.at/> und folgen Sie uns auf LinkedIn: [Novartis Österreich](#)



[Download High-res Print](#)

[Download High-res Web](#)



[Download High-res Print](#)
[Download High-res Web](#)



[Download High-res Print](#)
[Download High-res Web](#)

Rückfragehinweis

Mag. Sabine Boschetto

Country Communications & Engagement Head
Novartis Austria
+43 664 827 8610
novartis.austria@novartis.com

Source URL: <https://prod1.novartis.com/at-de/news/media-releases/top-lehrausbildung-bei-novartis-sorgt-fuer-erfolg-chemielabortechniker-stefan-moser-holt-bronze-bei-berufsweltmeisterschaften-frankreich>

List of links present in page

1. <https://prod1.novartis.com/at-de/at-de/news/media-releases/top-lehrausbildung-bei-novartis-sorgt-fuer-erfolg-chemielabortechniker-stefan-moser-holt-bronze-bei-berufsweltmeisterschaften-frankreich>
2. <https://www.youtube.com/watch?v=izebKmsxT1k>

3. <https://www.novartis.com>
4. <http://www.novartis.at/>
5. https://www.linkedin.com/search/results/all/?fetchDeterministicClustersOnly=true&heroEntityKey=urn%3Ali%3Aorganization%3A76904171&keywords=novartis%20%C3%B6sterreich&origin=RICH_QUERY_SUGGESTIC8bf8-463a-9801-e8697441aba0&sid=%40y3&spellCorrectionEnabled=false
6. https://prod1.novartis.com/at-de/sites/novartis_at/files/styles/crop_freeform/public/2024-10/Stefan%20Moser-1-print.jpg.webp?itok=w5eBmKSF
7. https://prod1.novartis.com/at-de/sites/novartis_at/files/styles/crop_freeform/public/2024-10/Stefan-Moser-1-web.jpg.webp?itok=ITycMCIT
8. https://prod1.novartis.com/at-de/sites/novartis_at/files/styles/crop_freeform/public/2024-10/Stefan%20Moser-2-print.jpg.webp?itok=WmKuvE_b
9. https://prod1.novartis.com/at-de/sites/novartis_at/files/styles/crop_freeform/public/2024-10/Stefan-Moser-2-web.jpg.webp?itok=z17o2v77
10. https://prod1.novartis.com/at-de/sites/novartis_at/files/styles/crop_freeform/public/2024-10/Stefan%20Moser-3-print.jpg.webp?itok=UbsAHowq
11. https://prod1.novartis.com/at-de/sites/novartis_at/files/styles/crop_freeform/public/2024-10/Stefan-Moser-3-web.jpg.webp?itok=_yf71JHF
12. <mailto:novartis.austria@novartis.com>